

Elastilon von Osbe, Niederlande

Die Revolution der schwimmenden Verlegung

Elastilon ist eine klebstoffbeschichtete Unterlage für die rasche Verlegung von Massiv- und Mehrschichtparkett. Als revolutionäre Erleichterung einer schwimmenden Verlegung hat sie ihren Siegeszug um die Welt angetreten. Und mittlerweile hat das Originalprodukt weiterentwickelte Ausführungen an seine Seite bekommen.

Elastilon reduziert Trittschall

Mit der Zunahme von Parkett in Apartments und Mehrfamilienhäusern wächst die Forderung nach Reduzierung von Geräusch und Trittschall. In Holland muss ein Fußbodenaufbau eine Geräuschminderung von 10 dB erreichen. Elastilon wurde nach niederländischen und Schweizer Normvorgaben geprüft – und zwar 2004 vom ‚Peutz‘ Labor für Akustische Tests. Verschiedene Parkettprodukte kamen zum Einsatz: 10 mm ‚Equi Massiv‘ von Lieverdink (Niederlande), 10 mm ‚Listoncino‘ Zweischichtparkett von Cosmo (Italien), sowie 11 und 12 mm ‚Royal Plus‘ und ‚Royal Maxi‘ Zweischichtparkett von Lopark (Deutschland). Laut Osbe ergaben nur 4 von 15 Tests eine Geräuschreduzierung, die unter 10 dB lag. Die übrigen Werte lagen zwischen 11-23 dB.



Trotz der schwimmenden Verlegung kann Elastilon Gehörgeräusche erheblich mindern.



Firmenhund Lara gehört zum Osbe-Team von Fred van Bers und „wacht über das Patent.“

Massiver Parkettboden gilt als besonders prestigeträchtiges Einrichtungselement. Seine Verlegung ist Sache des Fachhandwerks. Üblicherweise wird solch ein Boden geklebt oder genagelt/geschraubt. Aus Zeit- und Kostengründen wird jedoch die schwimmende Verlegung immer populärer. Die Entwicklung von Klammer- und Klick-Verbindungen stützt diesen Trend.

Als die neuen Klick-Verbindungen auf den Markt kamen, hatte auch der Holländer Fred van Bers eine zündende Idee: Parkett verlegen auf Elastilon, einer neuartigen, klebstoffbeschichteten Unterlagsmatte, deren Schutzfolie erst abgezogen wird, wenn die Parkettstäbe in Nut und Feder zusammengesetzt und ausgerichtet sind. Die starke Klebeschicht auf der Matte sorgt dann für eine dauerhafte Scherfestigkeit und verhindert Fugen. Diese Unterlage hält nicht nur Parkettstäbe fest zusammen und verhindert Schüsselungen, sie wirkt gleichzeitig als akustische und thermische Dämmung. Zusammen mit einem Kunststoffhersteller realisierte van Bers seine Erfindung und meldete sie zum Weltpatent an.

Verschiedene Elastilon-Varianten

Grundsätzlich können alle Arten von Nut/Feder-Parkett auf den Elastilon-Matten verlegt werden. Die Mattenvariante ‚Basic‘ wird gewählt, wenn Harthölzer mit geringem Schwindverhalten, wie Eiche oder Nussbaum, verlegt werden sollen. Auch für Laminatfußboden ist dieser Unterlagstyp geeignet. Für schmale Parkettstäbe, Holztafeln, Zwei- und Dreischichtparkett, Nadelholzdielen, sowie nervösere Holzarten, wie Buche und Ahorn wird die Ausführung ‚Elastilon Strong‘ empfohlen.



Nachdem zwei Parkettreihen ausgerichtet sind, wird die Schutzfolie unter den Dielenreihen hervorgezogen.

„Basic“ und „Elastilon Strong“ sind in Dicken von 3 mm (Standard), 5 mm (Sport) und 10 mm (Sport) erhältlich – auf Wunsch sind auch andere Dicken möglich. Der Un-

terschied zwischen Basic und Strong liegt aber weder in der Mattendicke, der Haftfähigkeit noch in der Qualität des Schaumstoffes. Lediglich die Dichte des



Wahlweise kann der Parkettleger auch vom bereits verlegten Boden aus arbeiten.

aufgeschäumten Materials ist verschieden, bei Basic sind es 30 kg, bei Strong 50 kg pro Kubikmeter. Die Frage, ob Klick-Fußböden auf „Elastilon Strong“ verlegt

werden können, wird mit einem klaren „Ja“ beantwortet. Der deutsche Parkethersteller Terhürne empfiehlt ausdrücklich die Anwendung von Elastilon bei ►

Vorgefertigtes Neopren-Dehnprofil von Osbe

Einen ganz ebenen Boden ohne Übergangprofile verlegen – möglich ist dies durch den Einbau eines vorgefertigten Dehnprofils. Die Entwicklung ist nicht neu, wurde aber auch nicht groß vermarktet und hat daher bislang überwiegend im Einzugsbereich des Eindhovener Parkettunternehmens Osbe Verwendung gefunden.

Das werkstattgefertigte Dehnprofil besteht aus zwei Parkettstäben, die durch mit Metallschienen eingefasste Neoprenstreifen verbunden sind. Das elastische Neopren lässt sich zusammendrücken, wenn das Holz sich ausdehnt und nimmt die Schubkräfte auf. Jedes Neoprenprofil kann bis zu 2 mm Dehnung ausgleichen. Zur Stabilisierung wird unter dem Neopren ein Holzprofil eingeschoben. Die Oberfläche von Dehnungsprofil und Parkettstab wird entweder in der Werkstatt oder auf der Baustelle geschliffen.



Das Dehnprofil besteht hier aus drei Neopren-Bahnen, die durch zwei metallene Winkelschienen getrennt und gestützt sind. Die beidseitige Nut darunter kann einen entsprechend gefrästen Holzstab zu Stabilisierung aufnehmen.



Fred Van Bers' jüngste Entwicklung, 'Elastilon Removable' für wieder aufnehmbares Parkett, wurde inspiriert durch die „post-it“ Zettel, die sich nach oben in flachem Winkel vom Haftgrund leicht lösen lassen, aber seitlich sehr fest halten.

der Verlegung seiner Real Wood Click-Produkte – besonders auch auf beheizten Fußböden.

Noch besser geeignet in Verbindung mit beheizten Fußböden ist die Ausführung 'Elastilon Lock'. Diese 2 mm dicke Matte mit einer Dichte von 50 kg pro Kubikmeter ist beidseitig mit Klebstoff beschichtet. Dadurch verbindet sie den Holzboden direkter mit dem Heizestrich und kann auch verwendet werden, wenn keine schwimmende Verlegung gewünscht wird. „Die Festigkeit, mit der Nut und Feder zusammengehalten werden, übertrifft die Auszugskraft von Klickverbindungen“, urteilt das IFF Institut. Der österreichische Parkettproduzent Tilo hat die Matte unter der Bezeichnung Elasto-Fix in sein eigenes Vertriebsprogramm aufgenommen und kombiniert sie mit seinen

zweischichtigen, mechanisch verriegelbaren Dielen.

Für Sportfußböden ist 'Elastilon Sport' die passende Unterlage. Sie ist entweder 5 oder 10 mm dick und bietet homogene Kraftaufnahme und Federung für Aerobic, Ballett und andere Sportarten. Ihre Elastizität kann den spezifischen Anforderungen des Objektes angepasst werden.

Die jüngste Entwicklung aus dem Hause Osbe heißt 'Elastilon Removable'. Die schwere, elastische Polyurethanmatte verfügt über eine Klebstoffoberfläche mit „Abzieh-Effekt“. Das bedeutet, dass seitlich eine hohe Festigkeit gegeben ist, dagegen eine leichte Wiederaufnahme nach oben von der Matte in senkrechter Bewegung. Kein Parkettelement wird beschädigt, kein Klebstoffrest bleibt haften, wenn der Boden wieder

Elastilon-Händler in aller Welt

Belgien: Hout Ambacht, Vermeulen en Van Kerkhove, Intrawood, JISCO, Houthandel Marijnissen, J. Vandenberk

Kanada: Briggs Engineered Wood Products

Dänemark: Båring Savværk

Frankreich: Sarl Volsteen

Deutschland: Ewifoam

Ungarn: Lignum Europa

Israel: Hercules Floor Center

Italien: Ewifoam Italia

Nordirland: Wood Innovations

Norwegen: Boen Bruk AS

Russland: Junckers Parket Russia

Spanien: Otto Parquet

Schweden: IMEX

Schweiz: Guignard Parkett

Großbritannien: Atkins & Cripps, Floorco, Havwoods Accessories, Kent Flooring Supplies, Taylor Maxwell Timber, Gründorf UK, Pilkingtons

USA: Owens Flooring Company, Zickgraf

Elastizität

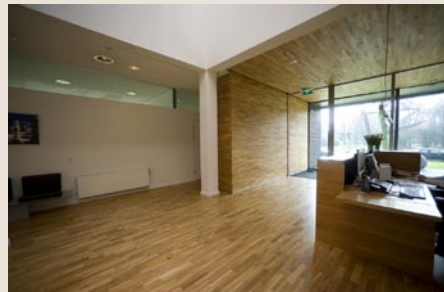
Das Produkt „Elastilon“ trägt eine seiner Eigenschaften schon im Wort: Elastizität. Besonders Tänzer wissen eine elastische Trainingsfläche zu schätzen. Der Ballettsaal der Universität Tilburg hat einen solchen Boden erhalten. Weder Auftraggeber noch Architekt entschieden über den Aufbau. Es war die Hauptdozentin Ballett und Tanz, die Elastizität und Griffigkeit des Bodens beurteilte. Um ihren hohen Ansprüchen gerecht zu werden, wurde ein offenzelliger, 7 mm dicker Polyethylschaum niedriger Dichte gewählt. Darauf kamen 3 mm Elastilon Strong und 22 mm dickes Junckers-Parkett aus Buche, hier ohne Klammern verlegt. Das Ergebnis: Ein außergewöhnlich funktioneller Ballettboden, wie es ihn in Europa nur einmal gibt – mit absolut homogener Elastizität auf der ganzen Fläche.



Unter dem massiven Bucheparkett sorgen eine 7 mm PE-Schaummatte und die 3 mm dicke ‚Elastilon Strong‘ Matte für homogene Elastizität an jeder Stelle des gesamten Tanzbodens.

Geräuschdämmung

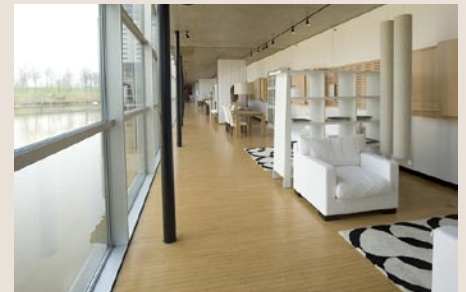
„De Voort Hermes De Bont“ ist eine große prestigeträchtige Anwaltskanzlei in Tilburg mit 30 aktiven Anwälten. Vor Jahren wurde in dem kubischen Gebäude ein Dreistab-Schiffsboden schwimmend verlegt. Auf ein Problem wurde damals jedoch nicht geachtet, den Trittschall. Er strapazierte in der hohen, großzügigen Empfangshalle, die alle 30 Büros miteinander verbindet, zunehmend die Nerven. Vor allem die kurzen Schritte der Damen auf ihren Stöckelabsätzen rissen die arbeitenden Juristen immer wieder aus ihrer Konzentration. Mit Elastilon Lock konnte diese ‚Lärmbelastung‘ stark reduziert werden. Das aufgenommene Eiche-Parkett konnte sogar wieder genutzt werden und liegt nun obendrein viel straffer als zuvor.



Zur Geräuschdämmung erhielt das schwimmend verlegte Mehrschichtparkett im Foyer der Anwaltskanzlei eine ‚Elastilon Lock‘ Unterlage.

Strapazierfähigkeit

Das Buchenparkett im Gebäude Haans Tilburg muss einiges aushalten, denn die Räume werden außergewöhnlich intensiv beansprucht. Für dieses Gebäude, das sich wie eine chinesische Pagode aus einer umgebenden, großen Wasserfläche erhebt, hatte der bekannte Architekt Jo Coenen finanziell freie Hand erhalten. Im Inneren leben Menschen aus allen Teilen der Welt. Alle Bodenflächen in diesem teuersten, prestigeträchtigsten und architektonisch kreativsten Gebäude in den Niederlanden sind von vorne nach hinten, von unten nach oben und von links nach rechts mit Buche belegt. Über ein Jahr war das Unternehmen Parket BV mit dem Verlegen der vielen tausend Quadratmeter beschäftigt. Osbe trug mit der Elastilon Unterlage seinen Teil zur Strapazierfähigkeit des Holzbodens bei.



Alle Böden im großen ‚Haans Tilburg‘ Gebäude sind mit Bucheparkett auf einer Elastilonmatte ausgestattet.

aufgenommen wird. Und solange kein Staub auf die Klebstoffschicht gerät, kann sogar ein neuer Boden auf der gebrauchten ‚Elastilon Removable‘ Matte verlegt werden.

Dieses Produkt mit dem Effekt der kleinen, gelben „Post-it“ Notizhaftzettel ist geeignet für die Verlegung von Böden, die nur vorübergehend genutzt oder bald wieder ausgetauscht werden sollen. Dabei ist ‚Elastilon Removable‘ laut Hersteller nicht nur für die Verlegung von Holzböden, sondern für alle Fußbodenbeläge von Kork über Linoleum, Marmoleum, Fliesen und Laminat bis hin zu synthetischen Materialien geeignet. ■

Haftzug-, Scherfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit



Die Haftzug- und Scherfestigkeit von ‚Elastilon‘ ist so stark, dass sich das Parkett nur mit dem Brecheisen von der Klebstoffschicht ablösen lässt.

Vom deutschen Institut für Fußbodenbau Koblenz (IFF) wurden die Eigenschaften der Tilo-Elasto-Fix/Elastilon Lock Matte im Jahr 2005 geprüft. Gemessen wurde für darauf verlegte Parkettstäbe eine Scherfestigkeit von 1.149 N/qm. Mit den Jahren lässt die Klebkraft etwas nach. Dieser Alterungsprozess wurde im Test künstlich beschleunigt. Doch selbst bei einer Reduzierung der Scherfestigkeit um 40% bescheinigte das IFF der Osbe-Entwicklung eine Klebkraft, die höher sei als die Auszugskraft von Klick-Verbindungen bei vergleichbaren Produkten.

In Bezug auf die Verlegung auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ermittelte das IFF für den Verbund von 10 mm dickem Mehrschichtparkett mit Elastilon Lock einen Wärmedurchlasswiderstand von 0,14 qm K/W. Der Grenzwert liegt bei 0,15 qm K/W.